

Referat 12 - Baureferat	Datum: 14.06.2022	Geschäftszeichen: 12/100-6511
-------------------------	----------------------	----------------------------------

Gremium Werkausschuss für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon	beschließend nach § 7 Abs. 3 Eigenbetriebssatzung
Sitzung am 04.07.2022	öffentlich

Betreff:

Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon - Weitere Beauftragung der Freiflächenplanung und der Bauleistungen zur Fortführung der abschnittswisen Sanierung der Freianlagen

Anlagen:

Beschlussvorlage

12/BV/169/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

Im Rahmen des „Zukunftskonzepts Kloster Seeon“ wurde die Arbeitsgemeinschaft Katrin Schulze Landschaftsarchitektin und Götze + Hadlich, Architekten Stadtplaner mit einer gartendenkmalpflegerischen Untersuchung beauftragt, welche zur Aufgabe hatte, ein Entwicklungskonzept für die Freianlagen zu erarbeiten.

Das Planungsgebiet umfasst den Bereich Parkplatz, den Klosterweg mit den südlich angrenzenden Flächen und die Klosterinsel. Die Außenanlagen des Kloster Seeons stehen als Teil des Ensembles unter Denkmalschutz. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist das Gebiet als besonders wertvoll einzustufen. Zusätzlich grenzt das Untersuchungsgebiet an das Naturschutzgebiet „Seeoner Seen“, wobei sowohl der Klostersee als auch die Uferzonen als FFH- und SPA-Gebiete ausgewiesen sind. In der Biotopkartierung sind die Seeoner Seen bereits vollständig erfasst.

Ziel des Entwicklungskonzeptes ist es, neben dem Erhalt der historischen Substanz und der charakteristischen Eigenschaften der Klosteranlage, eine Aufwertung der Außenanlagen hinsichtlich der Erlebbarkeit des Gesamtensembles mit seinen historischen Bauten und landschaftlichen Qualitäten zu erschaffen. Erreicht werden soll dies, durch ordnende Maßnahmen des Gesamterscheinungsbildes und der Entwicklung einer eigenen Qualität. Aufgrund der großen Bedeutung bezüglich des Denkmal- und Naturschutzes sollen Planung und Umsetzung sensibel und nachhaltig erfolgen.

In der Vorentwurfphase wurde ein Entwicklungskonzept für das gesamte Planungsgebiet erarbeitet. Es umfasst den Bereich des großen Parkplatzes, den Klosterweg mit den südlich angrenzenden Flächen, den Übergang zur Insel sowie die Freiflächen der gesamten Klosterinsel.

Zur Gliederung der Arbeitsschritte und Kosten wurde das Planungsgebiet in insgesamt 15 Arbeitsbereiche eingeteilt.

Bislang abgeschlossene Arbeitsabschnitte:

Im Werkausschuss am 21.11.2016 wurden die Planungsleistungen für die Teilbereiche 1 bis 4

(großer Parkplatz, Klosterweg 15 und Vorplatz, Wiese und Klosterweg, Klosterparkplatz) sowie 8 bis 10 (nördliche Uferzone Ost, Garten hinter St. Lambert/ Kegelbahn, östliche Uferzone) beauftragt und zur baulichen Umsetzung freigegeben.

Zukünftige Arbeitsabschnitte:

Die zukünftigen Arbeitsabschnitte befinden sich auf der eigentlichen Klosterinsel. Es sind die Arbeitsabschnitte 5 (Vorplatz), 6 (Zugangshof), 7 (Nordufer West) und die Abschnitte 11 (Obstbaumwiese), 12 (Feuerwehrezufahrt), 13 (südliche Uferzone), 14 (westliche Uferzone), 15 (westliche Zufahrt).

Für diese Arbeitsabschnitte sind die Freianlagenplaner ebenfalls zu beauftragen, damit diese Arbeitsabschnitte baulich realisiert werden können.

Der durch den Werkausschuss freigegebene Kostenrahmen für diese Maßnahme beträgt 1,85 Mio Euro. Die aktuelle Kostenverfolgung zeigt, dass die Maßnahme innerhalb des Kostenrahmens liegt.

II. Finanzierungsvorschlag

Entfällt, da bereits freigegebene Restmittel vorhanden sind.

III. Personalbedarf

entfällt

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: März 2023, Umsetzung ab Sommer 2023

Umsetzungsmaßnahme: Fertigstellung Planung, anschließend bauliche Umsetzung

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Bezirksbauverwaltung und gibt die Planungsmittel frei.

München, 23.06.2022



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident